Zeitschrift: Kinema

Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband

Band: 6 (1916)

Heft: 28

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

C

Iris-Film A.G., Zürich

Schweizerische Film-Gesellschaft. Direktion: Joseph Lang.

Waisenhausstrasse 2.

Telephon: 11313.

La Morsa

Grosses kinematographisches Kunstwerk nach dem berühmten Roman von VIKTOR SARDOU.

In der Hauptrolle:



Hesperia

übertrifft alle bisher dagewesenen Gesellschafts-Dramen in Handlung, Photographie, Darstellungs-Kunst, sowie luxuriöser Aufmachung.

Iris-Film A.-G., Zürich

Schweizerische Film-Gesellschaft.

Direktion: Joseph Lang.

Waisenhausstrasse 2.

Telephon: 113.13.

Die spanische Serie

Leda Gys

wird die neue

Saison beherrschen!

Bereits für einige Städte abgeschlossen. Belegen Sie sofort, sonst kommt Jhnen die Konkurrenz zuvor!



Wichtige Mitteilung

über die bevorstehende

bedeutende Bergrößerung des "Kinema"

Allen Freunden und Anhängern des "Kinema" machen wir hiermit die ergebene Anzeige, daß die bisher unter nische Ausstattung, indem wir für den Umschlag einen den Bezeichnungen: "Emil Schäfer" und "Emil Schäfer diden Kunstdrud=Karton und Cie." geführten Firmen am 1. Juli 1916 zum Zwecke der Vergrößerung des Unternehmens an eine eigens dafür gegründete Aftiengesellschaft übergegangen sind, welche die Geschäfte unter dem Namen: "Berlagsanstalt Emil Schäfer & Cie., A.-G." unverändert weiter führen wird.

Das voll gezeichnete Aftienkapital beträgt Fr. 50,000. Dem Verwaltungsrat gehören an die Herren Josef Gon= din in Zürich und Emil Schäfer in Zürich 1. (Ersterer als Präsident).

Die Direktion wurde dem bisherigen Inhaber, Herrn Emil Schäfer anvertraut, welcher, wie Herr Gondin, Berechtigung zur Einzelunterschrift hat, währenddem Herr Hans Landolt Einzelprofura erhielt.

Unserer neuen Gesellschaft erstes Bestreben war, dem schweizerischen Kinematographenstand ein auf der sohe der Zeit stehendes erstklassiges Fachorgan zu schaffen.

Daher haben wir von dem bisherigen Inhaber des "Kinema", Herrn Karl Graf in Bülach, das Verlagsrecht des Blattes fäuflich erworben, um dasselbe auf einer gang neuen Basis vollständig umzubauen.

Dieser Plan wurde auch sofort in Angriff genommen. Eine Autorität ersten Ranges entwarf einen neuen, zwei= farbigem Titelfopf (mit Bierfarbenwirkung), ferner ver= pflichteten wir eine journalistisch versierte Kraft als stän-digen Redaktor, welcher in Zukunst dem von jetzt ab in deutscher und französischer Sprache erscheinenden "Kinema" einen vorzüglichen, wohl beachtenswerten, in jeder Beziehung erstklassigen redaktionellen Inhalt verschafft.

Sand in Sand mit diesen Neuerungen ging die tech-

und für den innern Teil ein festes, schönes Kunstdruck papier auswählten.

Die Berausgabe beginnt mit Samstag den 29. Juli 1916, da eine vorherige Fertigstellung unmöglich ist, aus welchem Grunde auch am 22. Juli überhaupt feine Aus: gabe des "Kinema" erfolgt.

Die erste Aunstausgabe aber wird jeden Empfan: ger doppelt und dreifach entschädigen.

Die Herstellungskosten sind dadurch begreiflicherweise ganz bedeutend gewachsen, so daß die Inserenten eine kleine Erhöhung der Annoncen-Preise wohl billigen und die Abonnenten in Zukunft auch ohne weiteres einen Jahresbezugspreis von Fr. 20.— akzeptieren werden.

Da das Blatt zudem, wie bis dato ab 29. Juli 1916 wöchentlich erscheint, haben wir, kurz gesprochen, dem schweizerischen Kinogewerbe ein Sprachrohr geschaffen, das fich sehen laffen darf, und das mit den größten auslädischen Fachschriften gleicher Richtung jeden Vergleich aushalten

Aus all diesen Gründen zählen und bauen wir auf ein allseitiges reges Interesse durch sofortige Ueberschreibung belangreicher Aufträge und verbleiben in dieser Erwartung hochachtungsvollst ergebenst

Verlagsanstalt Emil Schäfer & Cie., Uttiengesellschaft.

R. B. Der Inseraten-Annahmeschluß ist in Zukunft der riefigen Herstellungsarbeit wegen, jeweilen 10 Tage vor Erscheinen einer Nummer. Die erste Ausgabe schließen wir ausnahmsweise 8 Tage vorher ab, also am Sams= tag den 22. Juli 1916.

Respondiscionale sa Perral in "Stadigralien", poben Palace-Cinema, 4 Biage, Lift. islandon 2780. Telegramme: Eugsthing.

Die rätselhafte Frau. La femme mystérieuse.

Die Tragödien einer schuldlosen russischen Studentin.

Hauptdarsteller:

Draga Twerskin, eine russische Studentin	Ve I	Maria Carmi,
Sophus van der Molen		Seldeneck,
Fürst Holgar, Gouverneur von Petrosia .	•	Bleibtreu,
Baron Stanigor, sein Adjutant		Kucharski

erscheint in meinem Verlag und ist Ende Juli vorführungsbereit.

Kunst-Films :: Zürich :: Films d'Art

Direktion: Max Stoehr.

Kaspar-Escher-Haus, Portal im "Stadtgraben", neben Palace-Cinema, 4. Etage, Lift. Telephon: 3780. — Telegramme: Kunstfilms.

Domizil-Wechselanzeige der Verwaltung des "Kinema".

Wir gestatten uns, den verehrten Gönnern des "Kinema" die Mitteilung zu machen, daß wir durch den trot dem Kriege stets zunehmenden Geschäftsverkehr gezwungen wurden, **unsere Bureaug abermals bedeutend zu vergrößern.**

Unsere neuen Lokalitäten befinden sich ab Montag den 19. Juni 1916

im Entresol des hauses Gerbergasse 8 in Zürich I.

Indem wir um gefl. Notiznahme ersuchen, bitten wir für den "Kinema" und unsere andern untenstehenden Publikationsorgane auch fernerhin um das gleiche Wohlwollen wie bis heute und zeichnen in dieser Hoffnung

Hochachtungsvollst ergebenst

Emil Schäfer & Co.,

Verwaltung der Wochenfachblätter:

"Kinema",

"Der Marktverkäufer" (Der schweizerische Händler und Hausierer), "Der Warenvermittler"

und des Schweizerischen Eisenbahnkursbuches "Krüsi".

Berbergasse 8, Zürich I

Postcheck=Ronto VIII 4069
Telephon 9272 und 6701

(für Benützung zwischen 12-2 Uhr und nach 6 Uhr abends.